

fußballkammer - aller Sonnemann,
Allen hat er angetan.
Günne ich mir immer mir:
Aber's Vater bei Heim & Bein
Inmitten aller Freunde von Kind
Doch ich immer Melancholisch
In der lieben, warmen, lichten
Winterhöhle Buron - Hütte!



Auf Windmühlern!

Es grüßt Graf Buron tausendmal,
Der Herr der Berge, "Rübezahl!"
Der aus dem Schlesierlande kam
Und bei Graf Buron Wohnung nahm.



1250 m
Buronhütte



....seit 1935

Einweihung der Buronhütte bei Wertach

Am Vormittag des vergangenen Sonntags wurde zum erstenmal die ~~Wetter~~ -jähne am aufgestellten 12 Meter-Mast aufgezogen, ein Zeichen, daß die Bergwelt von Hinterreute einen besonders denkwürdigen Tag erleben sollte. Das Thermometer zeigte -12 Grad C. an und der frisch gefallene Pulverschnee glitzerte in der herrlichen Winter-sonne. Jedes Skifahrers Herz schlug höher bei diesem Anblick der Alpenwelt. Während der vollbesetzte Omnibus die dämmernde Allgäuer Landschaft durchfuhr, wurden auf der Hütte die letzten Vorbereitungen getroffen, um die ankommenden Skiläufer würdig zu empfangen.

Das auf dem Tisch liegende ausgeschlagene Hüttenbuch erwartete den Sieger des nächsten Aufstiegs, der sich dann als „Erster“ in dasselbe eintrug.

Nach der allgemeinen Begrüßung dankte der Hüttenwart allen Kameraden, die in selbstloser Weise beim Entstehen der Hütte mitgearbeitet hatten, besonders aber den Hinterreutenern, die den Bauplatz gestellt hatten. Anschließend richtete ein Vertreter der Gemeinde Hinterreute herzliche Empfangsworte an die versammelten Kaufbeurer Skifahrer und betonte, daß das bisher entstandene gute Verhältnis auch weiterhin bestehen und gedeihen möge. Der übrige Teil des Abends wurde bis in den frühen Morgen hinein mit Absingen von Schnaderhüpfeln verbracht.

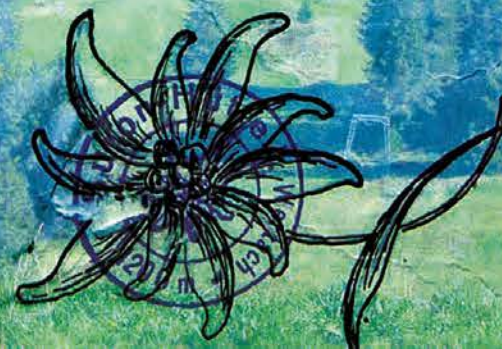
Den Sonntag benützte jeder, um durch das herrliche Gelände seine Spuren zu ziehen; einige hatten gleich eine größere Skitour gewagt. Der Tag ging allerdins zu früh zu Ende und man machte sich auf zur Abfahrt ins Tal nach Hinterreute. Bald wieder das neue Skiparadies besuchen, das ist der Vorsatz jedes dieser Einweihungsgäste.

Buron-Hütte

Erbaut im Jahre 1935

vom Luggi Wagner

Quäffnung am 7. XII. 1935.



Richtfest 1935

aus Zinderhof 1/11/35
Just. Legner
Zinderhof

Ruso Mißner

eller

rain

han

9. 4. 35

Die Buronhütte, eine neue Kaufbeurer Stihütte bei Hinterreute

Die Kaufbeurer sind ein eifriges und begeistertes Stihüttenvolk, und auch die Leistungen einzelner ihrer Kameraden sind weit über unsere engeren heimatischen Grenzen bekannt geworden. Die Jahre dieser war die Wasserscheide des Kampfes um den Kaufbeurer Stihütten- und Stihüttenbesitz. Ganz überraschend ist nun bis zum heutigen Tage, der, wie scheint, dieses Mal gleich mit Hochdruck beginnen will, durch die Bergbegeisterung eines solchen Stihüttenbesitzers...

kämpfen in einem verborgenen Stihüttenparadies eine Stihütte entstanden, die für 50 Stihütten-Schlafgelegenheit bietet. Ein schöner Tagesraum, in dem auch Bier und Wein und sonstige materielle Genüsse zu erhaschen sind, wird manche Stihüttenbesitzer vereinigen und ihren Hüttenbauern ausüben.

Buronhütte wurde sie getauft. Sitz flattert auf ihrem Firn die Fahne hinein in die herrliche Bergwelt von Hinterreute. Und nun sei das Letzte vertragen, die herrliche Lage der Hütte, 1200 Meter hoch liegt sie auf dem bekannten Stihüttenberg die Neutezwanne. Schon wer das kleine Hinterreute am Berg hingeseht in der Mitte der frischen Schneelandschaft kennt, ein Dörchen, wie es im Engadin auch nicht schöner liegen könnte, umgeben von herrlichen Stihüttenbergen, der wird hochgejuchzt sein. Von Hinterreute ist die Buronhütte in einer guten halben Stunde erreichbar. Hinterreute selbst liegt zwischen Wernsch und Resselwang, also inmitten eines herrlichen Stihüttenparadieses. Der Hüttenwirt und Besitzer Ludwig Wagner hat's gut getroffen.

Unser Bildchen zeigt uns, daß schon pfundiger Schnee liegt, und die neue Kaufbeurer Stihütten- und Stihüttenparadiese ideal gelegen sein muß. Am kommenden Samstag und Sonntag ist große Einweihung, die Erstlingsreise vieler Kaufbeurer Brettl in das Schneeland. Vorausschicklich wird auch weiterhin für dieses Mal fährt bereits ein Omnibus — ein regelmäßiger Omnibusverkehr von Kaufbeuren nach Hinterreute führen, (Näheres siehe Inseratenteil) Samstag. (Näheres siehe Inseratenteil!) Also auf, Kaufbeurer Brettlhüpfer, zum neuen Stihüttenparadies! (Näheres siehe Inseratenteil!) hinübergeführt zum verwaisten und abgeschlossenen Kaufbeurer Haus im Tirolerland.



Georges du Bois
William of Well
Guillaume du Bois

1943

1943
Kleiner
müller

Karwin

Elben

9. 4.

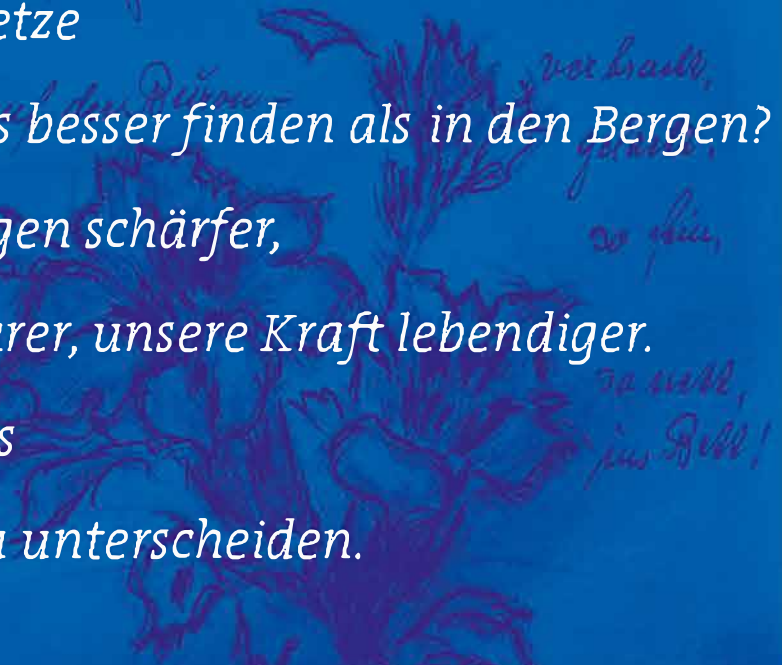


Gott erhalt uns
den Durst
alles andere, ist uns wurst

die stillen Zecher von Zugsburg

Koul Edith Doll Augustin & Anderl
Fleuran Walter Rande
Sipp Peter Junif

Wo können wir die Gesetze
unseres eigenen Wesens besser finden als in den Bergen?
Und haben auch sehr viel -
Hier werden unsere Augen schärfer,
hier wird unser Sinn klarer, unsere Kraft lebendiger.
Wir lernen Wesentliches
von Unwesentlichem zu unterscheiden.



Guillan...

Sylvester

Wie tolle Nacht...
haben wir zwei hier
über Sylvester verbracht.



Es wurde geschwoft
wie noch nie -
obwohl bald weich waren die Knie.

Erst gegen 5 Uhr
gingen die letzten Aufrechten ins Bett!

Dass es wie „gefroren“ hat
war nicht nett,

denn schon um 8 Uhr

war alles wieder mobil

sogar die Soldaten im

Über das was geschah

in jener Nacht....

hätte sich über so

Genieße dein Leben!

Mach' dir doch heut' noch

ein paar schöne Tage ...

Die beide

Berhard Schill u.





Blatt im!



1. Umbau

Arbeite nicht für dein Gehalt - arbeite für deine Vision!



Immer lustig d'wärtig
 v. Fiedel
 Fritz Retterath Coarstath
 Hans Lehner.
 Helge Wrosin Rüst.
 Wolf Müller
 Leubach Fritz
 Walter Josef
 Gocklein
 Dindhofer
 Kaufmann
 Kaufmann.

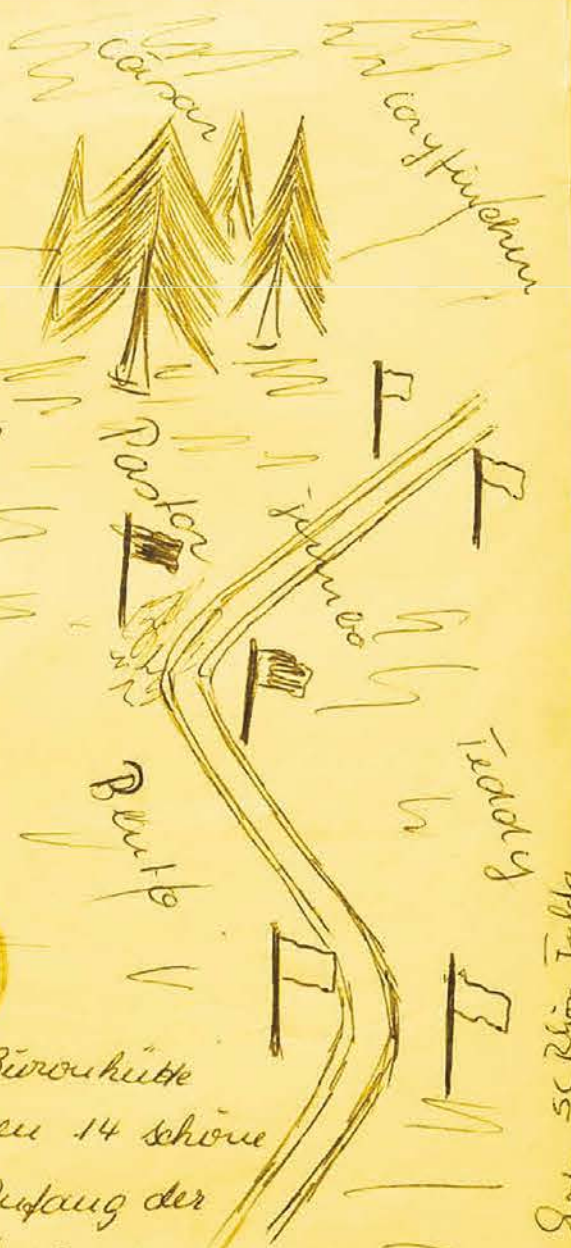
Hans Litz
 01 Zuhler M. Meyer.
 m 36.





Torläuf

Bürohütte am 9. Januar 1956



Canan
Coryfinchen
Pook
Puppe
Teddy

Der 14. Urlaubstag auf der Bürohütte geht uns zu Ende. Es waren 14 schöne Tage. Wenn uns auch am Anfang der Wettergott nicht ganz gesinnt war. Aber dann gab es doch noch gutes Ski-Wetter. Es fühlte sich und wurde kalt. Die Bürohüttenmeisterchaften wurden ausgehoben u. gute Zeiten errichtet. Hoffen wir, daß wir im nächsten Jahr die Bürohütte, die Plätze, und den Lieggi wieder besuchen können.
Ski-Heil! Ingrid Betzel W 51 Kofler
G. Bachmann 500/1

Hans Gotsy SC Rhön Taubeta

Erntänning: Alles was wir trenken kieß: "Kathi, ein Skiwasser!"

Teddy

Bucksauer

Photo



Solang der Stutter
im Walde tost.
Post

Coryfinchen



Der Stutter elbercht der
Brotelwacht Statter ein hat!

Junno

Ein Uuer... auf der
für Lassen's nur ab dem



2. Umbau



K.d.F. Nesselwang

8 Personen zünftig, lustig
stiegen auf zur Byron-Hütte
Hansi war in unserer Mitte,
dessen Regle immer duestig.

Trotzdem bin ich bei meinem Umweg über die Berge

viel weiter gekommen,

Schittals wenn ich den flachen Pfaden gefolgt wäre.

es gab doch keine "Badewann"
Bei Tee mit Eier und
Eier mit Tee

Sitzen wir hier in hohem Schnee.
Das Essen schmeckt, ein gutes
Heiser!

Als Krönung für unser Aufstieg-
Reiz!

Bald geht's los hinab ins Tal
im Schusse u. im Stämmebogen.

Wer unten sagt er sei nicht "geflogen"
hiss' gelogen.

Hansl Mühlegg Wandersport
Gustel Schneider
Johann Hollering
Lipp Reil
Lahmkeinke
aus Naas

Herta Kratundschellen, Wiesbaden.
Judy Schöler, Fürth / Bay.



Orion
Ruth W...
aus Dis... und an
Da schlief sie
Hinauf zu...



Mit dieser Runde sagen wir
 Glück ab!



Gefr. Westh
 86

Gefr. Rumberge

86

Gefr. Gumbert/12 188

Mg. Kelber

Gefr. Krenk
 86

Mg. Gumbert
 Feuer Lt

R. M. Lt

11.08.1917 OTS

[Handwritten signatures and notes]
 M. Gumbert
 H. Gumbert
 M. Gumbert
 M. Gumbert

ICH KENN EINE SCHÖNE BERGESHÜTT
 IM HERZEN DER DEUTSCHEN GAVE
 NICHT RIESENGROSZ, DOCH BEZAUBERND SCHÖN,
 MÖCHT IMMER VND IMMER SIE SCHAVN.
 VND KENNST DU DIE HEKRLICHE BUKON NICHT
 GEHÖRCHTE DEM FREUND, DER ZU DIR SPRICHT:
 ZIEH AN DIE WANDERSCHUH VND NIMM DEN
 RUCKSACK AUF VND WIRF DIE SORGEN AB,
 MASCHIEK ZUR BUKON KAUF.





Weil liegt fremdes Land
 wo nur Härte und Krieg ich gekannt,
 mit Jak und Richard zog ich heul,
 hinaus auf sonnige Höh,
 war auch als Neuling ich dabei
 auf der Hütte war dies bald vorbei.
 schöne Stunden wurden verbracht
 die Sonne hat uns auf der
 Buronhütte gelacht.

Jak Richard
 Sepp

Es ist wahrlich kein Zuckerschlecken,
 1000 Höhenmeter in weniger als drei Stunden zu schaffen.
 Aber je schwerer es einem fehlt,
 desto unvergesslicher ist es im Nachhinein.



Buronhütte 1200 m bei Westach i. Allgäu



dem Ski-Heil
 Lorsbach-Ski-Club
 Trophäim Ts.

BURONHÜTTE

Bleib' nicht auf ebnem Feld! Steig' nicht so hoch hinaus!

Am schönsten sieht die Welt von halber Höhe aus."



Buronhütte 1, 87497 Wertach
Tel. 08365 290
www.buronhuette.de

